

1654 November 3., Mailand

A

SCHREIBEN VON [OBERSTWACHTMEISTER JOHANN BALTHASAR] BUELER AN DEN
LANDSCHREIBER [DER FREIEN AEMTER, BEAT JAKOB I.] ZUR-
LAUBEN, BREMGARTEN

"Es hat herr Oberster [Sebastian Heinrich] C r i v e l l i und mein wenige Person nit ermanglet, uf das mein G:H: und Obern [- die in den Freien Aemtern reg. V kath. Orte gemeint -] uns den bevelch uferlegt; wegen dess Platzess [für Studenten] so die Stadt bremgarten oder die Freyen Embter in dem Collegio Helvetico haben;¹ lautt gefasster resolution² so von den Regierenden Orten der Freyen Embteren letst Zue Baden [an der Jahrrechnung 1654 - Stadt und Amt Zug war damals nicht durch B e a t II. Zurlauben vertreten -]³ beschehen, bei dem H Erzbischoff alhie Zue Meilandt [Alfonso L i t t a] in bester form Zue sollicitieren, und die sach albereit solcher massen ussgefallen, das der H Erzbischoff sich so weit erklert den herren Eydtg. Zue gefallen die wenigiste difficultet machet, das diser Plaz der Stadt [Bremgarten] oder den Embteren geben werde; allein muess der H Schwager in obacht nemmen, worinnen iezundt die difficultet Steht, namlichen in demme: Ess sagt der Herr Erzbischoff, wie auch die H Ministri, das ess vonnöten seye Zue probieren und Exempel uf den ban Zue bringen, das die vorgende so von Bremgarten alhero geschikht worden, nit supernumerarij sonder Alumni gewesen seyen, und wan diser prob und Exempel werde mögen dargebracht werden so werde man den oberkeiten die ernamsung Jrem belieben nach überlassen, Im widrigen fal aber, so solche supernumerarij gewesen weren, gebürt als dan die ernamsung dem H Erzbischoff, ich bin aber so weit bericht worden, das der glichen Exempel nit manglen werden und einer sonderlich ... genamset worden mit Namen Doctor [Johann Jodok] schryber [=S c h r i b e r von Bremgarten - dieser trat n. 1634 ins Collegium Helveticum ein -]⁴ welcher iezundt in dem Capuciner orden [konkret im Kapuzinerkloster in Luzern] seyn solle; also wolle der H Schwager Imme obgelegen sein lassen, fürderlich und autentica forma disere prob Zue übersenden, so will ich nit ermanglen in allweg mein usserstes darzue Zuo Contribuieren, im fal aber der H Schwager die antwort biss uff den 13 diss nit könnte mier alhero überschikhen, achte ich (Jedoch ohne massgebung) besser Zue sein er wurde inhalten biss uf mein heimkunft, dan ich wurden ohnfelbar den 14 von hier verreisen, so könnten wier als dan Mundtlich wass vonnöten sein wirdt reden, für einmal gedunckht mich wier haben das fürnembste superiert, In demme das der Erzbischoff albereit Zuegibt,

das diser Stand nit Einzig der Stadt Zue gehöre, sonder der Vogty in General, und wirdt auch einer angenommen werden biss so lang das die sach wirdt decideret worden sein".

1) vgl. dazu etwa AH 76/24, 134

2) s. EA VI 1, 224 hh

3) s. ebenda 220 (Nr. 122)

4) s. AH 76/26

Original, mit Siegel - AH 76, 499-502 - Blatt 501 leer

150

1703 Februar 14., Solothurn

A

SCHREIBEN VOM [FRANZ. AMBASSADOREN ROGER BRULART, MARQUIS DE] PUYSTIEUX, AN [ALT] LANDVOGT [BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN

Puysieux meldet den Erhalb von Zurlaubens Schreiben vom 9. ds.

"jl paroist par ce que vous a dit la personne¹ que vous aviés envoyée à m [Louis-Gaspard] de R i c o u s [franz. Ambassador beim Kurfürstentum Bayern], que les deux lettres qu'elle a mise à la poste de memingue [=Memmingen] sont les duplicata de ce qu'elle vous a raporté dans son bouton et c'est tout l'esclaircissement que je puis avoir sur cela jl y a ap.^{ce} [=apparence] ou que ces deux duplicata n'auront pas este bien adressés, ou qu'jls auront esté pris sur la route dans quelque bureau puisqu'ils ne sont pas venus depuis le tems mais cela ne doit pas vous empecher ... d'achever de payer cete personne de ce que vous luy avés promis pour son voiage

Je vous envoie les deux routes que vous me demandés [für die Kompagnie von Beat Jakob II. Zurlauben im Regiment Pfyffer] je souhaite que le voiage² que vous faites a altorff de la part de m le Comte [Carlo] C a s a t i [des mail./span. Ambassadors] reussisse vous me ferés plaisir de me mander quel en aura esté le succès et c'est surquoy .j'attendraj de vos nouvelles."

1) s. AH 76/131

2) Vermutlich ging es dabei um den von Mailand/Spanien begehrten Aufbruch. Wie bekannt, wurden in der Folge dann 1703 die Regimente Püntener/Betschart und Amrhyn ausgehoben. Im Regiment Amrhyn sollte übrigens auch Zurlauben eine Kompagnie innehaben.

Original - AH 76, 503-506 - Seite 506 leer